Leistungsprüfung
Die Gruppe im Löscheinsatz
für Stufe 6

TESTFRAGEN A

für die Mannschaft
(Ausgabe 2007)

Nr. _____

Vor- und Zuname _____

FF / BF / WF _____

Gemeinde _____

Tag der Abnahme _____

Ort der Abnahme _____

Richtige Antwort(en)
bitte ankreuzen!
Es können auch mehrere Antworten richtig sein

1. Welche Vorteile hat die Anwendung des Sprühstrahls gegenüber dem Vollstrahl ?	☐ Größere Wurfweite ☐ Günstigere Verteilung des Wassers, dadurch geringerer Wasserschaden	☐ Größere Auftreffwucht ☐ Größere Eindringtiefe
2. An welchem Abgang kuppelt beim Atemschutzeinsatz der Sicherheitstrupp am Verteiler an?	☐ Links ☐ Mitte	☐ Rechts ☐ In keiner Dienstvorschrift festgelegt
3. Wer entscheidet, ob und wann bei einem Innenangriff der Rückzug angetreten wird?	☐ Gruppenführer ☐ Derjenige, der die beste Übersicht hat	☐ Bei einem Trupp der Truppführer ☐ Derjenige, der die längste Erfahrung hat
4. Wie groß ist die Wasserabgabe bei einem CM-Strahlrohr (Druck am Strahlrohr 5 bar)?	☐ Mit Mundstück ca. 100 l/min ☐ Mit Mundstück ca. 400 l/min	☐ Ohne Mundstück ca. 200 l/min ☐ Ohne Mundstück ca. 50 l/min
5. Warum stellt sich der Angriffstrupp beim Einsatz mit Bereitstellung am Verteiler auf?	☐ Um möglichst schnell „Wasser marsch" geben zu können ☐ Sofort für den Gruppenführer verfügbar	☐ Um von dort die B-Leitung zu verlegen ☐ Zur Bedienung des Verteilers
6. Wer setzt das Standrohr und macht den Hydranten betriebsbereit?	☐ Melder ☐ Schlauchtrupp	☐ Wassertrupp ☐ Maschinist
7. Wann sind Feuerwehrleinen einer Sichtprüfung auf Abnutzung und Fehlerstellen zu unterziehen?	☐ Mindestens alle 2 Jahre ☐ Mindestens alle 4 Jahre ☐ Vor jeder Rettungsübung	☐ Nur auf Befehl des Kommandanten ☐ Nach jeder Benutzung ☐ Mindestens einmal jährlich
8. Wo wird die Schlauchreserve verlegt?	☐ Zwischen Verteiler und Strahlrohr, möglichst direkt beim vorgehenden Trupp	☐ An der Pumpe ☐ An der Wasserentnahmestelle
9. Wozu dient die Feuerwehrleine?	☐ Zum Abschleppen von Fahrzeugen ☐ Um Geräte in Obergeschosse hochziehen zu können	☐ Zum Abfangen abstürzender Personen ☐ Zur Rettung von Menschen ☐ Zur Selbstrettung
10. Welche Aufgaben hat der Melder?	☐ Spült den Hydranten ☐ Arbeitet nach Weisung des Gruppenführers, übermittelt Nachrichten und übernimmt besondere Aufgaben	☐ Kuppelt die Saugleitung ☐ Setzt den Verteiler ☐ Stellt Kübelspritze bereit

Zahl der Fehlerpunkte: _____

Leistungsprüfung
Die Gruppe im Löscheinsatz
für Stufe 6

TESTFRAGEN B

für die Mannschaft
(Ausgabe 2007)

Nr. _____

Vor- und Zuname _____

FF / BF / WF _____

Gemeinde _____

Tag der Abnahme _____

Ort der Abnahme _____

Richtige Antwort(en)
bitte ankreuzen!
Es können auch mehrere Antworten richtig sein

1.	Wie muss der Schlauch bei der Vornahme eines C-Rohres über eine Leiter getragen werden?	☐ In der Armbeuge ☐ Strahlrohr zwischen Sicherheitsgurt und Körper gesteckt	☐ Über der Schulter ☐ Schlauch am Körper befestigt
2.	Wann muss der Angriffstrupp eine Kübelspritze mitführen?	☐ Nach Weisung des Gruppenführers ☐ Bei Flüssigkeitsbränden	☐ Bei Dachstuhlbränden ☐ Bei Kellerbränden
3.	Welcher Sicherheitsabstand ist zu Hochspannungsfreileitungen, die auf dem Boden liegen, einzuhalten?	☐ Mindestens 1 m ☐ Mindestens 5 m	☐ Mindestens 20 m
4.	Auf welche Gefahr weist dieses Zeichen hin?	☐ Brandgefahr ☐ Vergiftungsgefahr ☐ Verätzungsgefahr	☐ Explosionsgefahr ☐ Leichentransport
5.	Worauf müssen Trupps besonders achten, wenn sie einen Innenangriff mit einem CM-Strahlrohr durchführen?	☐ Rückzugsweg sichern, Schlauchreserve ☐ Möglichst aufrecht gehen	☐ Stützkrümmer mitführen ☐ Tür aus der Deckung öffnen
6.	Welche tragbare Leiter wird nach Norm auf einem Tragkraftspritzenfahrzeug mitgeführt?	☐ Steckleiter ☐ Hakenleiter	☐ Dreiteilige Schiebleiter ☐ Zweiteilige Schiebleiter
7.	Wie sind die Rohre am Verteiler anzuschließen?	☐ B-Rohr rechts ☐ 1. Rohr rechts	☐ Sonderrohr in der Mitte ☐ 1. Rohr links
8.	Wann rüstet sich der Schlauchtrupp als 3. Angriffstrupp aus?	☐ Sofort nach Vornahme des 2. Rohres ☐ Sofort mit dem Angriffstrupp	☐ Sofort mit dem Wassertrupp ☐ Auf Befehl des Gruppenführers
9.	Mit welcher Ausrüstung geht der Angriffstrupp beim Einsatz mit Bereitstellung im Regelfall vor?	☐ Kübelspritze und C-Schlauch ☐ C-Rohr, Beleuchtungsgerät, Verteiler, C-Schläuche	☐ Feuerwehraxt, Brecheisen und C-Schlauch ☐ CM-Strahlrohr und 5 C-Schläuche
10.	Wie verhält sich die Mannschaft bei Bekanntwerden einer besonderen Gefahrenlage?	☐ Sammelt sich am Verteiler ☐ Sammelt sich bei der Polizei	☐ Jede Einsatzkraft gibt das Kommando „Gefahr - sofort alle zurück" weiter und sammelt sich am Fahrzeug

Zahl der Fehlerpunkte: _____

Leistungsprüfung
Die Gruppe im Löscheinsatz
für Stufe 6

TESTFRAGEN C

für die Mannschaft
(Ausgabe 2007)

Richtige Antwort(en)
bitte ankreuzen!
Es können auch mehrere Antworten richtig sein

Nr. _____

Vor- und Zuname _____

FF / BF / WF _____

Gemeinde _____

Tag der Abnahme _____

Ort der Abnahme _____

1.	Worauf ist bei Einsturzgefahr besonders zu achten?	☐ Besondere Schutzausrüstung ☐ Trümmerschatten	☐ Windrichtung
2.	Welche Länge hat eine genormte Feuerwehrleine?	☐ 30 m ☐ 20 m	☐ 15 m ☐ 10 m
3.	Welche Schutzausrüstung ist beim Betrieb einer Motorsäge im Feuerwehreinsatz notwendig?	☐ Nur pers. Schutzausrüstung nach FwDV 1 ☐ Feuerwehrschutzanzug, -stiefel ☐ Feuerwehrhelm mit Nackenschutz	☐ Schnittschutzkleidung ☐ Gesichtsschutz ☐ Gehörschutz
4.	Von wo aus wird die C-Leitung beim Befehl „Wassertrupp zur Brandbekämpfung 2. Rohr zum... über... vor!" verlegt?	☐ Vom Fahrzeug aus ☐ Vom Strahlrohr aus	☐ Vom Verteiler aus ☐ Ist dem Wassertrupp selbst überlassen
5.	Welcher Trupp führt in der Regel die Verkehrsabsicherung an der Einsatzstelle durch?	☐ Angriffstrupp ☐ Wassertrupp	☐ Melder ☐ Schlauchtrupp auf Befehl des Gruppenführers
6.	Wer setzt den Verteiler?	☐ Angriffstrupp ☐ Schlauchtrupp	☐ Melder ☐ Wassertrupp
7.	Wieviele Feuerwehrdienstleistende müssen ein BM-Strahlrohr bei Verwendung eines Stützkrümmers mindestens halten?	☐ Vier Feuerwehrdienstleistende ☐ Drei Feuerwehrdienstleistende	☐ Zwei Feuerwehrdienstleistende
8.	Welche Teile gehören unbedingt zur Mindestschutzausrüstung eines Angriffstrupps?	☐ Handscheinwerfer und CM-Strahlrohr ☐ Feuerwehrschutzanzug, Schutzhandschuhe	☐ Feuerwehrhelm mit Nackenschutz, Feuerwehrstiefel ☐ Feuerwehraxt, Brecheisen
9.	Wieviele Steckleiterteile werden nach dem Befehl „Angriffstrupp... über Steckleiter ins 1. OG vor!" vom Fahrzeug genommen?	☐ Zwei Steckleiterteile ☐ Entscheidet der Maschinist	☐ Grundsätzlich werden alle Steckleiterteile entnommen und zur Einsatzstelle gebracht
10.	Wer ist für die Schlauchreserve am Strahlrohr verantwortlich ?	☐ Schlauchtrupp ☐ Melder	☐ Truppführer des vorgehenden Trupps

Zahl der Fehlerpunkte: _____

Leistungsprüfung
Die Gruppe im Löscheinsatz
für Stufe 6

TESTFRAGEN D

für die Mannschaft
(Ausgabe 2007)

Richtige Antwort(en)
bitte ankreuzen!
Es können auch mehrere Antworten richtig sein

Nr. _____

Vor- und Zuname _____

FF / BF / WF _____

Gemeinde _____

Tag der Abnahme _____

Ort der Abnahme _____

1. Wer ist für die Wasserversorgung vom Fahrzeug zum Hydranten zuständig?
   - ☐ Maschinist
   - ☐ Angriffstrupp
   - ☐ Wassertrupp
   - ☐ Schlauchtrupp

2. Wann rüstet sich der Wassertrupp als zweiter Angriffstrupp aus?
   - ☐ Wenn der Schlauchtrupp nicht frei ist
   - ☐ Auf Befehl des Gruppenführers
   - ☐ Sofort nach Aufbau der Wasserversorgung, ohne Befehl des Gruppenführers

3. Wo darf Wasser als Löschmittel nicht eingesetzt werden?
   - ☐ PKW-Brand
   - ☐ Kaminbrand
   - ☐ Dachstuhlbrand
   - ☐ Metallbrand
   - ☐ Fettbrand

4. Warum ist es für den vorgehenden Trupp in einen Brandraum wichtig, den Rückzugsweg zu sichern?
   - ☐ Um bessere Funkverbindung mit dem Gruppenführer zu halten
   - ☐ Damit Sichtkontakt zu anderen Trupps nach außen besteht
   - ☐ Um bei Gefahr so schnell wie möglich in Sicherheit zu gelangen
   - ☐ Um grundsätzlich Leinenzugzeichen anwenden zu können

5. Auf welche Gefahr weist dieses Zeichen hin?

   - ☐ Vergiftungsgefahr
   - ☐ Verätzungsgefahr
   - ☐ Explosionsgefahr
   - ☐ Kontaminationsgefahr

6. Welchen Vorteil hat das Löschmittel Wasser?
   - ☐ Sehr starke abkühlende Wirkung
   - ☐ Gefriert unter 0° C, somit weniger Wasserschaden
   - ☐ Hinterlässt im Bereich elektrischer Anlagen keine Rückstände
   - ☐ Hat bei allen brennbaren Flüssigkeiten einen guten Verdünnungseffekt

7. Was muss der Trupp nach Erledigung seines Auftrages tun?
   - ☐ Meldet sich beim Maschinisten einsatzbereit
   - ☐ Sammelt sich am Fahrzeug
   - ☐ Sucht sich selbstständig weitere Aufgaben
   - ☐ Meldet sich beim Gruppenführer

8. Mit welchem Knoten muss eine über tragbare Leitern zu rettende Person gesichert werden?
   - ☐ Kreuzknoten
   - ☐ Mastwurf
   - ☐ Zimmermannsschlag
   - ☐ Brustbund

9. Wer gibt bei der Verwendung des Schnellangriffsverteilers das Kommando „Wasser marsch!" an den Maschinisten?
   - ☐ Angriffstrupp
   - ☐ Wassertrupp
   - ☐ Schlauchtrupp
   - ☐ Melder

10. Welche Aufgaben hat der Wassertrupp beim Atemschutzeinsatz?
    - ☐ Baut die Wasserversorgung auf
    - ☐ Setzt den Verteiler und ist nur Sicherheitstrupp
    - ☐ Steht mit Filtergerät am Verteiler bereit
    - ☐ Rüstet sich selbstständig als Sicherheitstrupp aus und meldet sich beim Gruppenführer

Zahl der Fehlerpunkte: _____

Leistungsprüfung
Die Gruppe im Löscheinsatz
für Stufe 6

TESTFRAGEN A

für die Mannschaft
(Ausgabe 2007)

Richtige Antwort(en)
bitte ankreuzen!
Es können auch mehrere Antworten richtig sein

Nr. _____

Vor- und Zuname _____

FF / BF / WF _____

Gemeinde _____

Tag der Abnahme _____

Ort der Abnahme _____

1.	Welche Vorteile hat die Anwendung des Sprühstrahls gegenüber dem Vollstrahl ?	☐ Größere Wurfweite ☒ Günstigere Verteilung des Wassers, dadurch geringerer Wasserschaden	☐ Größere Auftreffwucht ☐ Größere Eindringtiefe
2.	An welchem Abgang kuppelt beim Atemschutzeinsatz der Sicherheitstrupp am Verteiler an?	☐ Links ☐ Mitte	☒ Rechts ☐ In keiner Dienstvorschrift festgelegt
3.	Wer entscheidet, ob und wann bei einem Innenangriff der Rückzug angetreten wird?	☒ Gruppenführer ☐ Derjenige, der die beste Übersicht hat	☒ Bei einem Trupp der Truppführer ☐ Derjenige, der die längste Erfahrung hat
4.	Wie groß ist die Wasserabgabe bei einem CM-Strahlrohr (Druck am Strahlrohr 5 bar)?	☒ Mit Mundstück ca. 100 l/min ☐ Mit Mundstück ca. 400 l/min	☐ Ohne Mundstück ca. 200 l/min ☐ Ohne Mundstück ca. 50 l/min
5.	Warum stellt sich der Angriffstrupp beim Einsatz mit Bereitstellung am Verteiler auf?	☐ Um möglichst schnell „Wasser marsch" geben zu können ☒ Sofort für den Gruppenführer verfügbar	☐ Um von dort die B-Leitung zu verlegen ☐ Zur Bedienung des Verteilers
6.	Wer setzt das Standrohr und macht den Hydranten betriebsbereit?	☐ Melder ☐ Schlauchtrupp	☒ Wassertrupp ☐ Maschinist
7.	Wann sind Feuerwehrleinen einer Sichtprüfung auf Abnutzung und Fehlerstellen zu unterziehen?	☐ Mindestens alle 2 Jahre ☐ Mindestens alle 4 Jahre ☒ Vor jeder Rettungsübung	☐ Nur auf Befehl des Kommandanten ☒ Nach jeder Benutzung ☒ Mindestens einmal jährlich
8.	Wo wird die Schlauchreserve verlegt?	☒ Zwischen Verteiler und Strahlrohr, möglichst direkt beim vorgehenden Trupp	☐ An der Pumpe ☐ An der Wasserentnahmestelle
9.	Wozu dient die Feuerwehrleine?	☐ Zum Abschleppen von Fahrzeugen ☒ Um Geräte in Obergeschosse hochziehen zu können	☐ Zum Abfangen abstürzender Personen ☒ Zur Rettung von Menschen ☒ Zur Selbstrettung
10.	Welche Aufgaben hat der Melder?	☐ Spült den Hydranten ☒ Arbeitet nach Weisung des Gruppenführers, übermittelt Nachrichten und übernimmt besondere Aufgaben	☐ Kuppelt die Saugleitung ☐ Setzt den Verteiler ☐ Stellt Kübelspritze bereit

Zahl der Fehlerpunkte: _____

Leistungsprüfung
Die Gruppe im Löscheinsatz
für Stufe 6

TESTFRAGEN B

für die Mannschaft
(Ausgabe 2007)

Nr. _____

Vor- und Zuname _____

FF / BF / WF _____

Gemeinde _____

Tag der Abnahme _____

Ort der Abnahme _____

Richtige Antwort(en)
bitte ankreuzen!
Es können auch mehrere Antworten richtig sein

1.	Wie muss der Schlauch bei der Vornahme eines C-Rohres über eine Leiter getragen werden?	☐ In der Armbeuge ☐ Strahlrohr zwischen Sicherheitsgurt und Körper gesteckt	☒ Über der Schulter ☐ Schlauch am Körper befestigt
2.	Wann muss der Angriffstrupp eine Kübelspritze mitführen?	☒ Nach Weisung des Gruppenführers ☐ Bei Flüssigkeitsbränden	☐ Bei Dachstuhlbränden ☐ Bei Kellerbränden
3.	Welcher Sicherheitsabstand ist zu Hochspannungsfreileitungen, die auf dem Boden liegen, einzuhalten?	☐ Mindestens 1 m ☐ Mindestens 5 m	☒ Mindestens 20 m
4.	Auf welche Gefahr weist dieses Zeichen hin?	☐ Brandgefahr ☒ Vergiftungsgefahr ☐ Verätzungsgefahr	☐ Explosionsgefahr ☐ Leichentransport
5.	Worauf müssen Trupps besonders achten, wenn sie einen Innenangriff mit einem CM-Strahlrohr durchführen?	☒ Rückzugsweg sichern, Schlauchreserve ☐ Möglichst aufrecht gehen	☐ Stützkrümmer mitführen ☒ Tür aus der Deckung öffnen
6.	Welche tragbare Leiter wird nach Norm auf einem Tragkraftspritzenfahrzeug mitgeführt?	☒ Steckleiter ☐ Hakenleiter	☐ Dreiteilige Schiebleiter ☐ Zweiteilige Schiebleiter
7.	Wie sind die Rohre am Verteiler anzuschließen?	☐ B-Rohr rechts ☐ 1. Rohr rechts	☒ Sonderrohr in der Mitte ☒ 1. Rohr links
8.	Wann rüstet sich der Schlauchtrupp als 3. Angriffstrupp aus?	☐ Sofort nach Vornahme des 2. Rohres ☐ Sofort mit dem Angriffstrupp	☐ Sofort mit dem Wassertrupp ☒ Auf Befehl des Gruppenführers
9.	Mit welcher Ausrüstung geht der Angriffstrupp beim Einsatz mit Bereitstellung im Regelfall vor?	☐ Kübelspritze und C-Schlauch ☒ C-Rohr, Beleuchtungsgerät, Verteiler, C-Schläuche	☐ Feuerwehraxt, Brecheisen und C-Schlauch ☐ CM-Strahlrohr und 5 C-Schläuche
10.	Wie verhält sich die Mannschaft bei Bekanntwerden einer besonderen Gefahrenlage?	☐ Sammelt sich am Verteiler ☐ Sammelt sich bei der Polizei	☒ Jede Einsatzkraft gibt das Kommando „Gefahr - sofort alle zurück" weiter und sammelt sich am Fahrzeug

Zahl der Fehlerpunkte: _____

Leistungsprüfung
Die Gruppe im Löscheinsatz
für Stufe 6

TESTFRAGEN C

für die Mannschaft
(Ausgabe 2007)

Richtige Antwort(en)
bitte ankreuzen!
Es können auch mehrere Antworten richtig sein

Nr. _____

Vor- und Zuname _____

FF / BF / WF _____

Gemeinde _____

Tag der Abnahme _____

Ort der Abnahme _____

1.	Worauf ist bei Einsturzgefahr besonders zu achten?	☐ Besondere Schutzausrüstung ☒ Trümmerschatten	☐ Windrichtung
2.	Welche Länge hat eine genormte Feuerwehrleine?	☒ 30 m ☐ 20 m	☐ 15 m ☐ 10 m
3.	Welche Schutzausrüstung ist beim Betrieb einer Motorsäge im Feuerwehreinsatz notwendig?	☐ Nur pers. Schutzausrüstung nach FwDV 1 ☒ Feuerwehrschutzanzug, -stiefel ☒ Feuerwehrhelm mit Nackenschutz	☒ Schnittschutzkleidung ☒ Gesichtsschutz ☒ Gehörschutz
4.	Von wo aus wird die C-Leitung beim Befehl „Wassertrupp zur Brandbekämpfung 2. Rohr zum... über... vor!" verlegt?	☐ Vom Fahrzeug aus ☐ Vom Strahlrohr aus	☒ Vom Verteiler aus ☐ Ist dem Wassertrupp selbst überlassen
5.	Welcher Trupp führt in der Regel die Verkehrsabsicherung an der Einsatzstelle durch?	☐ Angriffstrupp ☐ Wassertrupp	☐ Melder ☒ Schlauchtrupp auf Befehl des Gruppenführers
6.	Wer setzt den Verteiler?	☒ Angriffstrupp ☐ Schlauchtrupp	☐ Melder ☐ Wassertrupp
7.	Wieviele Feuerwehrdienstleistende müssen ein BM-Strahlrohr bei Verwendung eines Stützkrümmers mindestens halten?	☐ Vier Feuerwehrdienstleistende ☐ Drei Feuerwehrdienstleistende	☒ Zwei Feuerwehrdienstleistende
8.	Welche Teile gehören unbedingt zur Mindestschutzausrüstung eines Angriffstrupps?	☐ Handscheinwerfer und CM-Strahlrohr ☒ Feuerwehrschutzanzug, Schutzhandschuhe	☒ Feuerwehrhelm mit Nackenschutz, Feuerwehrstiefel ☐ Feuerwehraxt, Brecheisen
9.	Wieviele Steckleiterteile werden nach dem Befehl „Angriffstrupp... über Steckleiter ins 1. OG vor!" vom Fahrzeug genommen?	☐ Zwei Steckleiterteile ☐ Entscheidet der Maschinist	☒ Grundsätzlich werden alle Steckleiterteile entnommen und zur Einsatzstelle gebracht
10.	Wer ist für die Schlauchreserve am Strahlrohr verantwortlich ?	☐ Schlauchtrupp ☐ Melder	☒ Truppführer des vorgehenden Trupps

Zahl der Fehlerpunkte: _____

Leistungsprüfung
Die Gruppe im Löscheinsatz
für Stufe 6

TESTFRAGEN D

für die Mannschaft
(Ausgabe 2007)

Richtige Antwort(en)
bitte ankreuzen!
Es können auch mehrere Antworten richtig sein

Nr. _____

Vor- und Zuname _____

FF / BF / WF _____

Gemeinde _____

Tag der Abnahme _____

Ort der Abnahme _____

1.	Wer ist für die Wasserversorgung vom Fahrzeug zum Hydranten zuständig?	☐ Maschinist ☐ Angriffstrupp	☒ Wassertrupp ☐ Schlauchtrupp
2.	Wann rüstet sich der Wassertrupp als zweiter Angriffstrupp aus?	☐ Wenn der Schlauchtrupp nicht frei ist ☒ Auf Befehl des Gruppenführers	☐ Sofort nach Aufbau der Wasserversorgung, ohne Befehl des Gruppenführers
3.	Wo darf Wasser als Löschmittel nicht eingesetzt werden?	☐ PKW-Brand ☒ Kaminbrand	☐ Dachstuhlbrand ☒ Metallbrand ☒ Fettbrand
4.	Warum ist es für den vorgehenden Trupp in einen Brandraum wichtig, den Rückzugsweg zu sichern?	☐ Um bessere Funkverbindung mit dem Gruppenführer zu halten ☐ Damit Sichtkontakt zu anderen Trupps nach außen besteht	☒ Um bei Gefahr so schnell wie möglich in Sicherheit zu gelangen ☐ Um grundsätzlich Leinenzugzeichen anwenden zu können
5.	Auf welche Gefahr weist dieses Zeichen hin?	☐ Vergiftungsgefahr ☒ Verätzungsgefahr	☐ Explosionsgefahr ☐ Kontaminationsgefahr
6.	Welchen Vorteil hat das Löschmittel Wasser?	☒ Sehr starke abkühlende Wirkung ☐ Gefriert unter 0° C, somit weniger Wasserschaden	☐ Hinterlässt im Bereich elektrischer Anlagen keine Rückstände ☐ Hat bei allen brennbaren Flüssigkeiten einen guten Verdünnungseffekt
7.	Was muss der Trupp nach Erledigung seines Auftrages tun?	☐ Meldet sich beim Maschinisten einsatzbereit ☐ Sammelt sich am Fahrzeug	☐ Sucht sich selbstständig weitere Aufgaben ☒ Meldet sich beim Gruppenführer
8.	Mit welchem Knoten muss eine über tragbare Leitern zu rettende Person gesichert werden?	☐ Kreuzknoten ☐ Mastwurf	☐ Zimmermannsschlag ☒ Brustbund
9.	Wer gibt bei der Verwendung des Schnellangriffsverteilers das Kommando „Wasser marsch!" an den Maschinisten?	☒ Angriffstrupp ☐ Wassertrupp	☐ Schlauchtrupp ☐ Melder
10.	Welche Aufgaben hat der Wassertrupp beim Atemschutzeinsatz?	☒ Baut die Wasserversorgung auf ☐ Setzt den Verteiler und ist nur Sicherheitstrupp	☐ Steht mit Filtergerät am Verteiler bereit ☒ Rüstet sich selbstständig als Sicherheitstrupp aus und meldet sich beim Gruppenführer

Zahl der Fehlerpunkte: _____